



Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft

Prozessbegleitung



Aufbruch zu „Neuenbürg für alle“ vom 01.12.21

Dokumentation

Stand 15.12.2021



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



BÜRGERENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Gefördert aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Programms
„Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“



Inhaltsverzeichnis

1	Vorgehensweise	3
2	Zusammenfassung der Kleingruppenarbeit	4
2.1	Frage 1	4
2.2	Frage 2	5
2.3	Frage 3	6
3	Vereinbarungen?	6
4	Anlage	7
4.1	Rahmenpräsentation.....	7
4.2	Präsentation Arbeitsgruppe „Wir Gefühl“	8
4.3	Präsentation Jugend	10
4.4	Arbeitsgruppe „Bürgerschaftliches Engagement“	12

Personen

Moderation	Christoph Weinmann Marina Leibfried
Teilnehmende	Integrationsbeauftragte Janina Brucker, Amtsleiter Fabian Bader, 20 engagierte Bürger*innen inklusiv 4 Gemeinderäte
Dokumentation	Christoph Weinmann Elke Lindner Marina Leibfried

Ort und Zeit

Zoom Videokonferenz,
01:12:2021, 18:30 – 21:00 Uhr



1 Vorgehensweise

18:30 Begrüßung

Agenda
Neuenbürg für alle GGG

18:40 Check in

Impromptu Networking

- Was bringt die Gemeinschaft in Neuenbürg am meisten voran?
- Wofür brennt Ihr Feuer?

19:00 Präsentation der Gruppen und Austausch

Wo stehen wir gerade?

- Wir-Gefühl
- Jugend-Eigeninitiative
- Jugend-Angebote
- Strukturen des Bürgerschaftlichen Engagement

Fragerunde für Verständnisfragen zu den Projekten

19:25 Einführung in die Kleingruppenarbeit

- Wo braucht es noch etwas, damit es mit den einzelnen Projekten gut weitergeht?
- Welche Struktur braucht es, damit es mit dem Prozess „Neuenbürg für alle“ weitergehen kann?
- Wer in Neuenbürg könnte „Neuenbürg für alle“ noch unterstützen?

19:30 Kleingruppenarbeit zur Prozessperspektive

Bearbeitung der Fragen und Dokumentation mit Etherpad
Kreisgespräch in der Kleingruppe, alle Ideen werden festgehalten

20:00 Pause

20:15 Ergebnisse vorstellen und Vereinbarungen

Jede Gruppe fasst Ihre Ergebnisse kurz zusammen
Austausch im Plenum, Vereinbarungen treffen: Wie geht es weiter?

20:45 Abschlussgespräch

Kreisgespräch

- Was hat Sie heute bewegt?

20:55 Abschluss

Würdigung des Erreichten, Ausblick, Dank

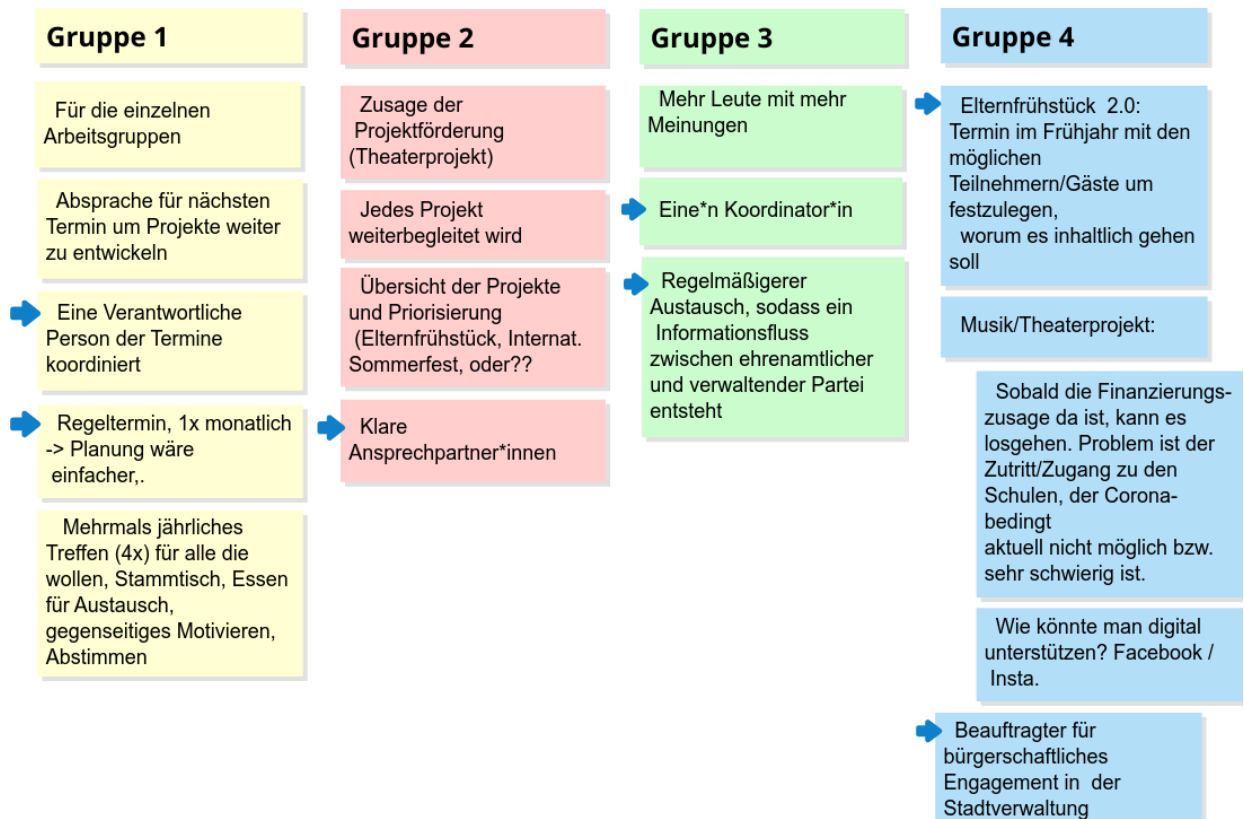
21:00 Ende

Gemeinsames Anstoßen

2 Zusammenfassung der Kleingruppenarbeit

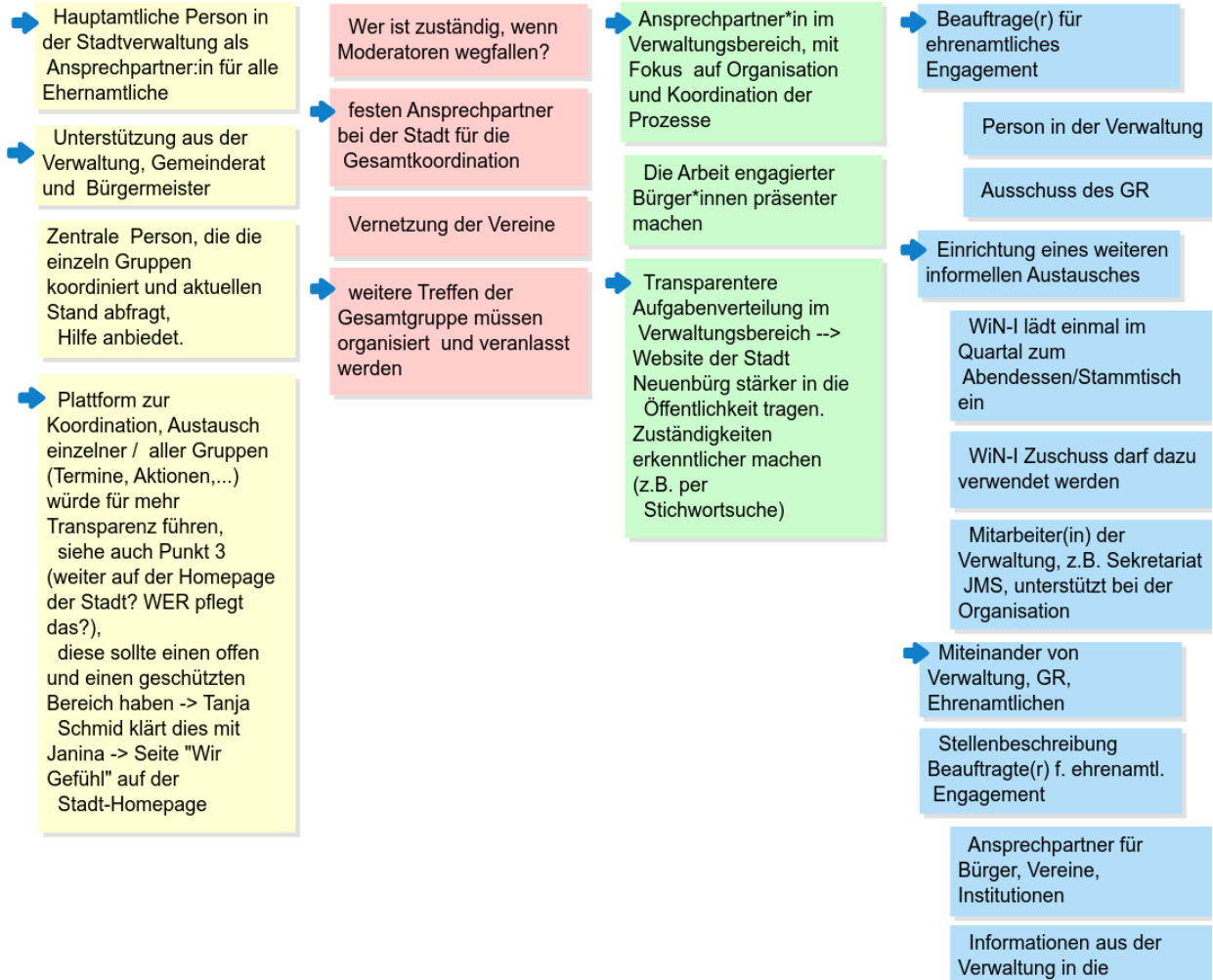
2.1 Frage 1

Wo braucht es noch etwas,
damit es mit den einzelnen
Projekten weitergeht?



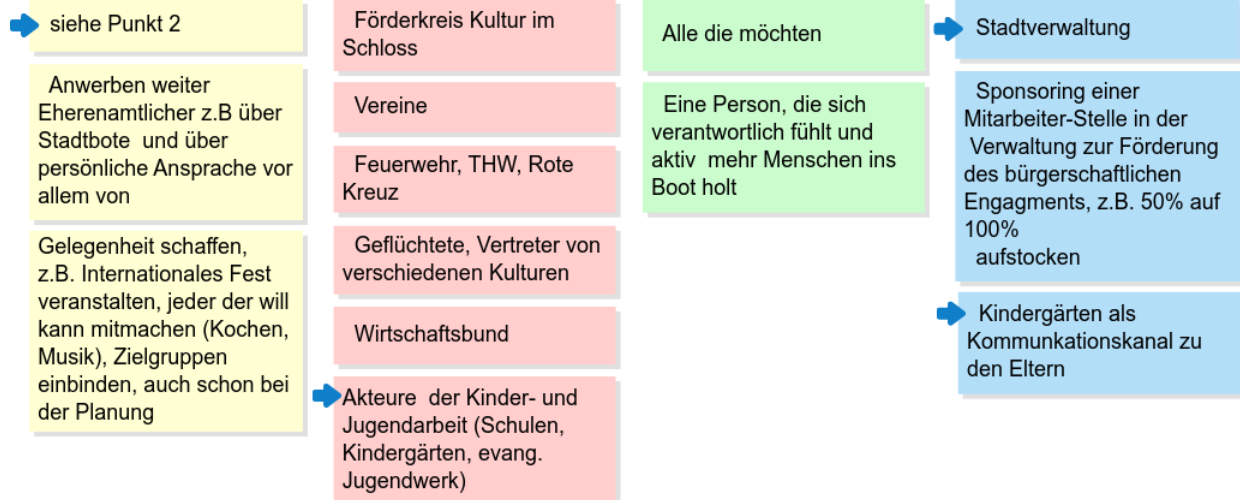
2.2 Frage 2

Welche Struktur braucht es, damit es mit dem Prozess „Neuenbürg für alle“ weitergehen kann?



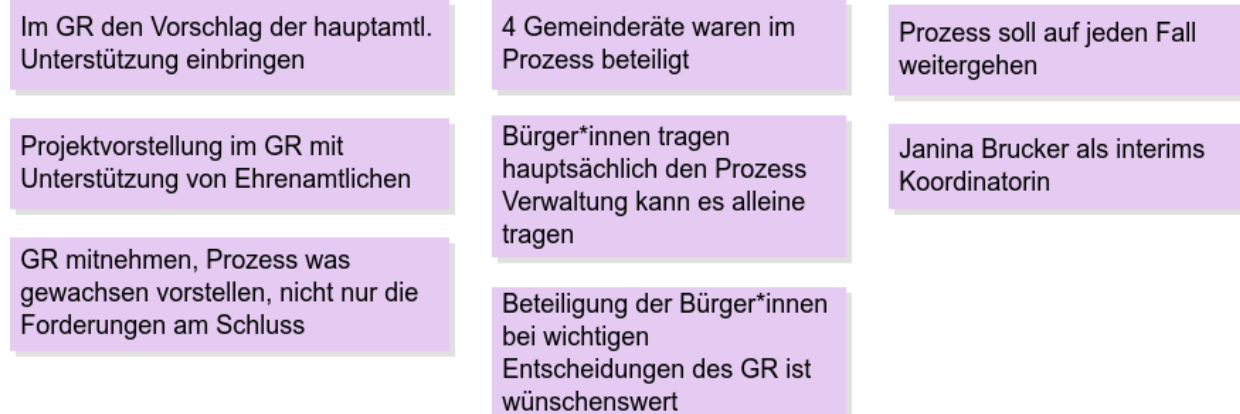
2.3 Frage 3

Wer in Neuenbürg
könnte das Projekt
„Neuenbürg für alle“
unterstützen?



3 Vereinbarungen?

Diskussion



4 Anlage

4.1 Rahmenpräsentation

Aufbruch zu „Neuenbürg für alle“
20.11.2021

ONLINE-WORKSHOP

Agenda

- 18:30** Begrüßung
Check In
- 19:00** Präsentation der bisherigen Ergebnisse
Diskussion der Ergebnisse in Kleingruppen
- 20:00** **Pause**
Berichte aus den Gruppen und Austausch
- 21:00** Ende

Check in

- Sie werden in Paare zusammengewürfelt
- Drei mal hintereinander 5 min Zeit für Austausch
- Zwei Fragen
 - Was bringt die Gemeinschaft in Neuenbürg am meisten voran?
 - Wofür brennt Ihr Feuer?

Projektinitiativen

- Wir-Gefühl
- Jugend-Eigeninitiative
- Jugend-Angebote
- Strukturen des bürgerschaftlichen Engagements

Fragen in den Kleingruppen

- Wo braucht es noch etwas, damit es mit den einzelnen Projekten weitergeht?
- Welche Struktur braucht es, damit es mit dem Prozess „Neuenbürg für alle“ weitergehen kann?
- Wer in Neuenbürg könnte das Projekt „Neuenbürg für alle“ unterstützen?
 - Alle Fragen werden gleichzeitig besprochen
 - Jede*r kommt der Reihe nach dran

4.2 Präsentation Arbeitsgruppe „Wir Gefühl“

Arbeitsgruppe

Wir-Gefühl

NEUENBÜRG für ALLE

Gemeinschaft gemeinsam gestalten

Ausgangslage

Stärkung des Gemeinschaftsgefühls durch das Näherrücken von

- Stadtkern, Stadtteile und Teilorte
- Bürger mit und ohne Migrationshintergrund
- Jung und Alt
-

NEUENBÜRG für ALLE

Gemeinschaft gemeinsam gestalten

Veränderungen benötigen
Anreize, Impulse und leadership auf
verschiedenen Ebenen

Bürgerschaftliche Ebene

- Vereine, Kirchen, Ehrenamt, Gruppen, Einzelpersonen,.....

Institutionelle Ebene

- Bürgermeister, Gemeinderat, städtische Einrichtungen,.....

NEUENBÜRG für ALLE

Gemeinschaft gemeinsam gestalten



Zusammenhalt und Zusammengehörigkeit

Förderung der Zusammenarbeit von Akteuren auf der bürgerschaftlichen Ebene z.B.:

- mehr Miteinander der Neuenbürger Vereine, Stärkung der Plattform des Vereinsvorständetreffens, Zusammenarbeit bei Festen und Vereinsveranstaltungen, sinnvolle Vereinszusammenschlüsse
- Zusammenführung von Menschen unterschiedlicher Kulturkreise durch gemeinsame Feste und Veranstaltungen, z.B. durch Anregung eines Elternführstücks 2.0, Internationales Sommerfest im Schloss,....
- Schaffung von Unterstützungsmaßnahmen für Schulkinder und Begegnungsmöglichkeiten von Eltern; auch teilortübergreifend

Zusammenhalt und Zusammengehörigkeit

Förderung der Zusammengehörigkeit auf institutioneller Ebene z.B.:

- Stärkung und Aufwertung des Stadtboten
- Märkte (Weihnachtsmarkt, Stoppelmarkt, Maimarkt) stärker für Vereine öffnen
- Abbau des Teilortdenken; z.B. durch eine einheitliche Feuerwehr und einer ganzheitlichen Grundschulversorgung
- Gemeinsame Veranstaltung am Volkstrauertag mit jährlichem Ortswechsel
- Verbesserung der Mobilität zwischen den Teilorten
-

Haben Sie Lust und Interesse Ihre Ideen mit einzubringen
für ein besseres

? Wir-Gefühl ?

Sprechen Sie uns an und kommen Sie zu unseren Treffen

Ansprechpartnerin

Gloria Santos / Quartiersmanagerin

Mail: g.santos@diakonie-nsw.de

Mobil: 0175 2189477

**Die Lebenslage in Neuenbürg ist besser als sie von ihren Bürgern
gesehen und empfunden wird**

Gemeinsam sind wir stärker

Wir freuen uns auf Ihr Engagement

NEUENBÜRG für ALLE

Gemeinschaft gemeinsam gestalten

4.3 Präsentation Jugend

AUFBRUCH - VERANSTALTUNG
20.11.2021

PROJEKTGRUPPE JUGEND

ONLINE-JUGENDWORKSHOP
AM 24.03.2021

Ergebnis aus dem ersten Treffen:
→ Teilnehmer wünschen sich mehr Kommunikation untereinander



ONLINE-UMFRAGE IM
APRIL 2021

Die Teilnehmer wünschen sich:

- Mehr Kommunikation
- Mehr Angebote

Daraus entstanden Ideen wie:

- Digitale Kommunikationsmöglichkeiten
- Breitgefächerte Sportangebote
- Jugendtreffs

ONLINE-JUGENDWORKSHOP AM 21.05.2021

Ergebnisse aus dem zweiten Treffen

Visionen der Teilnehmer:

- Events
- Schule verschönern
- Räume für Jugendliche
- Stadtgarten verschönern-Sportplätze
- Vernetzung (Digital)

JUGENDWORKSHOP IM STADTGARTEN AM 01.07.2021

Ergebnisse aus dem dritten Treffen

Vorschläge zur Verschönerung des Stadtgartens:

- DFB
- Basketballkorb
- Tennisplatz
- Tischtennisplatte
- (Wasser-)Spielplatz
- Free WLAN
- Sitzgelegenheiten

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT...

Musiktheaterstück „Wir sind die Zukunft“

Schule verschönern

Projekt Stadtgarten

Instagram- Account

4.4 Arbeitsgruppe „Bürgerschaftliches Engagement“



Arbeitsgruppe „Bürgerschaftliches Engagement“

„Gemeinsam vom ICH zum WIR“



Beispiel „Advent im Städtle“



WiN-I Winterkarte 2021

- Stadt (Bauamt, Förster, Bauhof, Kämmerei)
- Team Neuenbürger Adventsfenster
- Kirchengemeinde
- Schulklassen / Kindergärten
- Privatpersonen u. Geschäfte
- WiN-I, Bergwerk, Jugendmusikschule



Bürgerschaftliches Engagement

- Bringt Ehrenamtliche zusammen
- Motiviert zum Engagement
- Richtet Engagement auf Ziel(e) aus
- Organisiert gemeinsame Aktivitäten
- Vertritt Ehrenamtliche, Organisationen, Vereine
- Erzeugt und steigert das „Wir-Gefühl“

Bürgerschaftliches Engagement

- Findet in vielfältiger Art und Weise in Neuenbürg an zahlreichen Stellen statt
- Muss gewollt werden
 - Bekenntnis der Organe der kommunalen Verwaltung (Bgm, GR)
 - Abfragen des Bedarfs an Unterstützung
 - Anfragen an die Verwaltung werden priorisiert behandelt, kurze Antwortzeiten
- Muss gefördert werden
 - Personell
 - Verantwortliche(r) in der Stadtverwaltung
 - Gewinnen und fördern engagierter Bürger
 - Materiell
 - Budget im kommunalen Haushalt
- Muss gelobt werden

Konkrete Maßnahmen

- Verwaltungs-Mitarbeiter(in) wird Beauftragte(r) für bürgerschaftliches Engagement
- Projekt „Kinderreporter erklären: „Wie funktioniert eine Gemeinde“
- Weitere Spielplätze „aufmöbeln“
- Einrichten/Organisieren regelmäßiger Treffen ehrenamtlich Engagierter zum informellen Austausch (gemeinsame Abendessen, Stammtisch, Spaziergänge).

